



הז לע בושחת. DENK MAL

## Open Call Jakob F. Fries Büste Uni Jena

Sein Blick geht nach oben in eine Wolke aus zerbrechlichen Buchstaben und Zeichen.

Viele Fragen schweben über Ihm, über uns: Was ist zu tun ?

Wie sind falsche Denkweisen einzuordnen? Was sagt es über uns aus ?

Was ist unser Wertekanon? Was gehört sich?

Das Nachdenken, das Neudenken sollte immer vorhanden sein.

Materialität:

Die Worte „denk mal“ werden auf deutsch und auf hebräisch aus mundgeblasenen Glasröhren dreidimensional geformt und über der Büste von J.F.Fries ineinander verschlungen installiert.

Die Glaszeichen sind stabil aber auch fragil genug, um jederzeit ohne großen Aufwand zerstört zu werden, sie sind ein Gradmesser der Toleranz, des Aushaltbaren.

Vielleicht ist die Ironie, die Provokation, das Sichtbarmachen von Unglaublichem eine mögliche, eine gute Antwort auf viele Fragen.